

Beiträge zur Gallenfauna der Mark Brandenburg.

Von H. Hedicke, Berlin-Steglitz.

III.

Die Dipterengallen.

Der vorliegende Beitrag geht, einem von verschiedenen Seiten an den Verfasser herangetretenen Wunsche entsprechend, über die dieser Arbeit ursprünglich gezogenen Grenzen hinaus, indem bei jedem Cecidium die Art der Deformation kurz charakterisiert wird und gegebenenfalls Bemerkungen biologischer, faunistischer u. a. Art mitgeteilt werden. Damit verliert zwar die Arbeit den anfänglich beabsichtigten Charakter einer bloßen Liste, gewinnt aber wiederum in mancher Beziehung an Wert.

Daß der 3. Beitrag die beiden vorhergehenden, an die er sich hinsichtlich der Nummerierung anschließt, an Umfang erheblich übertrifft, liegt nicht allein daran, daß die Zahl der cecidogenen Dipteren den verhältnismäßig größten Prozentsatz aller Gallenerzeuger überhaupt ausmacht, sondern ist in erster Linie dem Umstand zu verdanken, daß es dem Verfasser durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Professor Ew. H. Rübsaamen, Metternich, ermöglicht wurde, dessen Gallenherbar, die größte Sammlung märkischer Gallen, die existiert, durchzusehen. Dem genannten Herrn auch an dieser Stelle aufrichtigsten Dank auszusprechen, ist dem Verfasser eine angenehme Pflicht. Im nachstehenden Verzeichnis sind auch diejenigen märkischen Fundorte notiert, welche sich in der von O. Jaap, Hamburg, herausgegebenen Zoocecidien-Sammlung finden. Sie sind außer durch den Namen des Sammlers noch durch die Bezeichnung Z. S. mit darauffolgender Nummer, welche derjenigen der betreffenden Galle in der Sammlung entspricht, gekennzeichnet.

*Cecidomyiidae.**Coniferae.**Juniperus communis* L.

*297. *Oligotrophus juniperinus* L. Stark zugespitzte, aus 3—4 Nadelquirlen entstandene, bis 12 mm lange Deformation der Triebspitze. (R. 892, C. H. 76.) — Berlin, Jungfernheide, Plötzensee (Rübsaamen).

*298. *Oligotrophus panteli* Kieff. Aehnliche Deformation, aus nur 2 Quirlen entstanden. (R. 890, C. H. 126.) — Triglitz (Jaap, Z. S. 2).

Pinus silvestris L.

*299. *Thecodiplosis brachyntera* Schwäger. Nadel verkürzt, an der Basis angeschwollen. (R. 76, C. H. 1179.) — Berlin, Jungfernheide, Plötzensee (Rübsaamen), Triglitz (Jaap, Z. S. 152).

*Gramineae.**Calamagrostis lanceolata* L.

300. (*Poomyia hellwigi* Rübs. ?) Sattelförmige Halmeinschnürung (R. 342, C. H. 205). — Jungfernheide (Rübsaamen).

Die Galle zeigt den gleichen Bau wie die von dem genannten Erzeuger an *Brachypodium silvaticum* R. u. S. hervorgerufene Deformation, doch zeigten die in der Nähe des Fundorts der *Calamagrostis*-Galle stehenden Halme von *Brachypodium* nie eine Sattelgalle, sodaß die Urheberschaft der *Poomyia hellwigi* Rübs. zweifelhaft erscheint.

301. *Poomyia lanceolatae* Rübs. Blätterschopf an der Sproßspitze. (R. 334, C. H. 201). — Jungfernheide (Thurau, Herb. Rübs.), Finkenkrug (Rübsaamen).
- *302. *Hybolasioptera cerealis* (Lind.) Rübs. Vertiefung des Halmes hinter der Blattscheide. (R. 340, C. H. 206). Jungfernheide (Rübsaamen).
Calamagrostis epigeios Roht.
303. *Thomasiella calamagrostidis* Rübs. Cecidium wie Nr. 302. (R. 341., C. H. 200). — Jungfernheide, Finkenkrug (Rübsaamen).
Molinia coerulea Mönch.
304. *Pemphigocecis ventricola* Rübs. Halm an der Basis bauchig verdickt. (R. 1080, C. H. 249). — Jungfernheide (Rübsaamen).
305. *Poomyia moliniaie* Rübs. Halm an der Basis mit schwacher Einsenkung unter der Scheide. (R. 1079, C. H. 250). — Jungfernheide, Plötzensee (Rübsaamen).
Phragmites communis Trin.
306. *Giraudiella inclusa* (Frauenf.) Rübs. Einkammerige, hartwandige Galle im Innern des Halmes, äußerlich nicht wahrnehmbar. (Hier. 381, R. 1153, C. H. 245). — Biesental (Hier.), Jungfernheide (Thurau, Herb. Rübs.), Tegeler See (Ude).
Poa nemoralis L.
307. *Caulomyia radicifica* Rübs. Beiwurzeln rings um den Halmrand, (R. 1229, C. H. 265). — Berlin, Jungfernheide (Rübsaamen).

Cyperaceae.

- Carex arenaria* L.
308. *Dyodiplosis arenariae* Rübs. Sproßachse oder Blätter an der Basis mit kleinen Anschwellungen. (R. 388, C. H. 358). — Berlin, Jungfernheide, (Rübsaamen).
Carex goodenoughii Gay.
309. *Dichrona gallarum* Rübs. Sproßachse oder Blätter, meist dicht über der Erde, mit länglichen, glänzend braunen Anschwellungen (R. 389, C. H. 370). — Triglitz (Jaap, Z. S. 205).
Carex muricata L.
310. *Dasyneura muricatae* (Meade) Rübs. Deformation der Frucht, welche fast cylindrisch, bis 8 mm lang wird. (Hier. 400, R. 396, C. H. 362). — Grunewald, Bredower Forst, Lanke, Neustadt-Eberswalde (Hier.).
Carex paradoxa Willd.
311. *Thurauia aquatica* Rübs. Sproßachse unter der Blattscheide schwach vertieft. (R. 387). — Grunewald, Fenn bei Paulsborn (Rübsaamen).
 Einziger bisher bekannter Fundort dieses Cecidiums, das sicher auch auf anderen Species vorkommt. Wie die Mehrzahl der *Carex*-Gallen wohl vielfach übersehen und viel weiter verbreitet.
Carex pseudocyperus L.
312. *Hormomyia tumorifica* Rübs. Blasige Auftreibungen an der Blattbasis. (R. 394, C. H. 388). — Berlin (Rübsaamen), Jungfernheide (Thurau, Herb. Rübs.).
Carex stricta L.
313. *Hormomyia tuberifica* Rübs. Cecidium wie Nr. 312. (R. 393, C. H. 376). — Königsdamm, Grunewald (Rübsaamen).

314. *Hormomyia* (?) sp. Fruchtknoten eiförmig aufgetrieben, bis 3 mm lang. (Hier. 402, R. 398, C. H. 372). — Zwischen Lichterfelde und Steglitz (Hier.).

Seit 40 Jahren nicht wieder aufgefunden.

Carex vesicaria L.

315. *Jaapiola tarda* Rübs. Sproßachse an der Basis mit länglichen, braunen Anschwellungen. (Rübsaamen, Cecidomyidenstudien III, Marcellia 14, Avellino 1914, p. 96). — Triglitz (Jaap, Z. S. 254).

Carex vulpina L.

316. *Dasyneura muricatae* Meade. Cecidium Nr. 310. (Hier. 403, R. 396, C. H. 361). — Landsberg a. W., Bredower Forst, Spreewald südl. Alt-Zauche (Hier.), Finkenkrug (Scheppig, Herb. Rübs.).

Carex sp.

317. *Amaurosiphon caricis* Rübs. Getreidekornähnliche Blattgallen. (Rübsaamen, Ueber deutsche Gallmücken und Gallen, Zschr. f. wiss. Ins.-Biol. VII, Berlin 1911, p. 391). — Jungfernheide (Rübsaamen).

318. *Dichrona gallarum* Rübs. Cecidium vgl. Nr. 309. (R. 389). — Grunewald (Rübsaamen), Jungfernheide (Thurau, Herb. Rübs.).

319. *Pseudhormomyia granifex* Kieff. Sproßachse am Grunde mit eiförmigen Anschwellungen. (R. 386). — Berlin, Jungfernheide (Thurau, Herb. Rübs.).

Salicaceae.

Populus tremula L.

320. *Dasyneura populeti* Rübs. Lockere, stark behaarte Blattrandrollung nach oben. (R. 1295, C. H. 503). — Triglitz (Jaap, Z. S. 156), Jungfernheide (Rübsaamen), Tamsel (Vogel, Herb. Rübs.), Schlachtensee, Kl. Glienicke, Dahlewitz (H.).

321. *Harmandia cavernosa* Rübs. Länglich runde, einkammerige Blattgalle, bis 5 mm groß, ein Drittel über die Blattoberseite emporragend, Oeffnung mit Ringwall oberseits. (R. 1282, C. H. 508). — Triglitz (Jaap, Z. S. 54), Jungfernheide (Rübsaamen), Rangsdorf (H.).

322. *Harmandia globuli* Rübs. Rundliche, einkammerige Galle der Blattoberseite, bis 2,5 mm groß, meist rot, unterseits geöffnet, (Hier. 480, R. 1288, C. H. 505). — Nauen, Alt-Ruppin (Hier.), Triglitz (Jaap, Z. S. 53), Jungfernheide, Tegel, Finkenkrug (Rübsaamen), Grunewald, Krumme Lanke, Rangsdorf (H.).

323. *Harmandia loewi* Rübs. Cecidium wie Nr. 322, aber 6 mm groß, an der Basis stark eingeschnürt. (Hier. 481, R. 1289, C. S. 506). — Nauen, Alt-Ruppin (Hier.), Tegel (Rübsaamen), Jungfernheide (Schmidt, Rübsaamen), Triglitz (Jaap, Z. S. 52), Strausberg (P. Schulze), Zehlendorf, Finkenkrug (H.).

324. *Harmandia petioli* Kieff. Einseitige, rundliche Anschwellung der Sproßachse oder des Blattstieles, seitlich ein kegelförmiger Fortsatz. (Hier. 485, R. 1265, 1274, C. H. 493, 497). — Tegel, Segelfelder Forst, Neustadt-Eberswalde (Hier.), Jungfernheide (Rübsaamen), Finkenkrug (H.).

Rübsaamen züchtete aus den Zweiggallen eine Mücke, die er als *Syndiplosis winnertzi* beschrieb, mit dem Zusatz, daß *Harmandia petioli* Kieff. mit dieser neuen Species wohl nicht identisch sei, obwohl die Kieffersche Diagnose auch auf diese paßt. Möglicherweise ist die *Harmandia* der Erzeuger der Blattstielgalle, die *Syndiplosis* derjenige der Zweiggalle. (Vgl. Rübsaamen, Ueber deutsche Gallenmücken und Gallen, a. a. O. p. 13—4).

325. *Harmandia* sp. (*pustulans* Kieff. n. n.). Linsenförmige, 3 mm große, beiderseits sichtbare Blattgalle, meist neben einem Nerv, mit Innengalle, Oeffnung oberseits. (Hier. 483, R. 1287, C. H. 513). — Potsdam, Baumgartenbrück, Alt-Ruppın (Hier.), Jungfernheide (Rübsaamen).
- *326. *Lusioptera populnea* Wachtl. Beiderseits sichtbare Blattgalle, oberseits kegelförmig, unterseits halbkugelig, mit Innengalle. (R. 1286, C. H. 512). — Triglitz (Jaap, Z. S. 55), Finkenkrug, Dahlewitz (H.).
- *327. *Cecidomyidarum* sp. 3—4 mm große Blattgalle, oberseits nur zu einem Viertel sichtbar, Oeffnung mit Ringwall, Erzeuger unbekannt. (R. 1284, C. H. 510). — Jungfernheide (Rübsaamen)
Salix alba L.
- *328. *Helicomyia saliciperda* (Duf.) Rübs. Einseitige Anschwellung des Holzkörpers, die Rinde platzt auf und fällt ab. (R. 1679, C. H. 621). — Spandauer Kanal (Rübsaamen).
329. *Rhabdophaga rosaria* H. Lw. „Weidenrose“. (Hier. 508, R. 1664, C. H. 613). — Berlin (Hier.), Rüdersdorf Rübsaamen), Kl. Machnow (Zeller), Steglitz, Kgl. Botanischer Garten, Dahlem (H.).
- *330. *Rhabdophaga salicis* Schrank. Scharf abgegrenzte, rundliche, vielkammerige Anschwellung einjähriger Zweige. (R. 1681, C. H. 623). — Spandauer Kanal (Rübsaamen).
331. *Rhabdophaga terminalis* (H. Lw.) Rübs. Spindelförmiger Blätterschopf an der Sproßspitze, \pm abnorm behaart. (Hier. 509, R. 1663, C. H. 614). — Vermutlich verbreitet (Hier.), Triglitz (Jaap, Z. S. 256), Spandauer Kanal (Rübsaamen), Cladow (H.).
Salix alba L. var. splendens Bray.
- **332. *Rhabdophaga rosaria* H. Lw. Vgl. Nr. 329. — Kgl. Botanischer Garten, Dahlem (H.).
Salix alba L. var. vitellina L.
- **333. *Rhabdophaga rosaria* H. Lw. „Weidenrose“ (C. H. 6380). — Kgl. Botanischer Garten, Dahlem (H.).
Salix alba L. \times fragilis L.
- **334. *Rhabdophaga rosaria* H. Lw. Vgl. Nr. 329. — Triglitz (Jaap, Z. S. 354).
- **335. *Rhabdophaga terminalis* (H. Lw.) Rübs. Vgl. Nr. 331. — Triglitz (Jaap, Z. S. 207).
Salix amygdalina L.
- *336. *Helicomyia pierrei* (Kieff.) Rübs. Einseitige, lockere Anschwellung des Holzkörpers, Larvenkammer senkrecht zur Längsachse des Sprosses. (R. 1680, C. H. S. 37). — Triglitz (Jaap, Z. S. 356).

337. *Rhabdophaga heterobia* H. Lw. Die Frühjahrsgeneration deformiert die männlichen Kätzchen, Staubfäden verlängert und verdickt, stark wollig behaart, die Sommergeneration erzeugt kleine, stark behaarte Weidenrosen. (Hier. 510), R. 1666, 1711, C. H. 666, 669). — Berlin-Tiergarten, Pichelswerder, Lübbenau (Hier.), Triglitz (Jaap, Z. S. 6, 160), Spandauer Kanal (Rübsaamen), Nonnendamm (Thurau, Herb. Rübs.), Steglitz, Cladow (H.).
- *338. *Rhabdophaga terminalis* (H. Lw.) Rübs. Vgl. Nr. 331. (R. 1663, C. H. 670). — Cladow (H.).
Salix arbuscula L. \times *caesia* L.
339. *Oligotrophus capreae* Winn. Rundliche, beiderseits sichtbare, bis 2,5 mm große Blattgalle mit Oeffnung auf der Unterseite. (R. 1700, C. H. 61). — Kgl. Botan. Garten (H.).
Salix aurita L.
340. *Dasyneura auritae* Rübs. Knorpelige Blattrandrollungen. (Vgl. Rübsaamen, Cecidomyidenstudien IV, Sitzungsber. Ges. Naturf. Fr., Berlin 1915, p. 507 - 09). — Triglitz (Jaap, Z. S. 308), Strausberg, Finkenkrug (P. Schulze).
- *341. *Helicomyia pierrei* (Kieff.) Rübs. Cecidium vgl. Nr. 336 (R. 1680, C. H. 847). — Triglitz (Jaap, Z. S. 306).
- *342. *Oligotrophus capreae* Winn. Cecidium vgl. Nr. 339. (R. 1700, C. H. 859). — Triglitz (Jaap, Z. S. 163). Jungfernheide (Rübsaamen, Kuntzen), Karlshorst (Kuntzen), Zehlendorf, Finkenkrug (H.).
- *343. *Oligotrophus capreae* Winn. var. *major* Kieff. Mehrkammerige, längliche oder rundliche, beiderseits sichtbare Anschwellung der Blattmittelnerven (R. 1690, C. H. 853). — Jungfernheide, Plötzensee, Königsdamm-Berlin (Rübsaamen), Karlshorst (Kuntzen).
- *344. *Rhabdophaga clavifex* Kieff. Sproßachse an der Spitze bis zu 15 mm Länge keulenförmig angeschwollen, abnorm behaart. (R. 1669, C. H. 832). — Jungfernheide (Rübsaamen).
- *345. *Rhabdophaga dubia* Kieff. Starke, glatte, spindelförmige Zweiganschwellung ohne deutlich gesonderte Larvenkammern. (R. 1682, C. H. 849). — Triglitz (Jaap, Z. S. 307).
- *346. *Rhabdophaga iteobia* (Kieff.) Rübs. Stark behaarte, bis 15 mm große Blattrosette an der Sproßspitze. (R. 1667, C. H. S. 11). — Berlin, Königsdamm, Spandauer Kanal (Rübsaamen).
- *347. *Rhabdophaga karschi* Kieff. Spindelförmige, bis 20 mm lange, Anschwellung einjähriger Triebe, Larvenkammer im Mark. (R. 1676, C. H. 844). — Jungfernheide (Rübsaamen).
- *348. *Rhabdophaga nodulii* Rübs. (= *nervorum* Kieff.). Spindelförmige, bis 4 mm lange und 2 mm dicke Anschwellung des Blattstieles oder Mittelnerven; Blattfläche mißgebildet. (R. 1691, C. H. S. 49). — Jungfernheide (Rübsaamen).
349. *Rhabdophaga rosaria* H. Lw. „Weidenrose“. (Hier. 514, R. 1664, C. H. 827). — Triglitz (Jaap, Z. S. 162)“, Jungfernheide (Hier., Rübsaamen), Zehlendorf (H.).
350. *Rhabdophaga salicis* Schrank. Cecidium vgl. Nr. 330. (Hier. 515, R. 1681, C. H. 854). — Berlin (Hier.), Triglitz (Jaap, Z. S. 357), Berlin, Königsdamm, Jungfernheide (Rübsaamen), Lichterfelde (Zeller).